

Tagungs-Programm

Forum 1 „Zusammen sind wir weniger allein!“ Professionelle Zusammenarbeit im Team

- Prof. Dr. Peter Cloos / Anika Göbel / Ilka Lemke (Universität Hildesheim)

Forum 2: „Kitas professionell leiten!“ – Professionelle Organisationsentwicklung in der Kita

- Prof. Dr. Maria Eleonora Karsten (Leuphana Universität Lüneburg) / Dipl.-Päd. Anke Karber (Karl Franzens-Universität Graz)

Forum 3: „Mit wenig viel erreichen!“ - Kitas als Bildungsräume

- Prof. Dr. Stefan Brée (HAWK Hildesheim) / Marina Kuban (Landesschulamt)

Forum 4 „Zeit (er)leben und Zeit gestalten in der Kita!“ Professionelle Zeitgestaltung und Zeitorganisation in der Kita

- Tilmann Wahne M. ED. (Leuphana Universität Lüneburg) / NN

Forum 5 „Vernetzt – aber nicht verstrickt!“ Kita als (professionell) vernetzte Organisation

- Ingrid Novak (Kordinatorin von Mo.Ki- Mohnheim für Kinder) / Ute Gerlach (Stadt Cuxhaven, Träger-AG Offenes Konzept)

Forum 6: „Alle Jahre wieder!?“ Kitas und Konzeptionsentwicklung

- Norbert Herschel (Betriebs-KiTa Frech Daxe Braunschweig)

Forum 7: „Professionelle Praxis braucht Theorie - reflektiert denken und kompetent handeln!“ Professionelle Kitas als Thema der Fach- und Hochschulbildung

- Ruth Schwake (Fachschule Hermann-Nohl Hildesheim) / Prof. Dr. Sylvia Oehlmann (HAWK Hildesheim)

Forum 8 : „Kitas entwickeln sich - Praxisanleitung als Teil des Managements“

- Jens Müller M. ED. (FH Kiel) / Nadine Backer (Studentin M. ED)

15.00 – 15.45 Uhr **Kaffeepause**

15.45 – 16.45 Uhr **Podiumsdiskussion**

„Das Wünschenswerte kennen – das Machbare organisieren!“
Kitas als professionelle Organisationen weiterentwickeln

16.45 - 17.00 Uhr **Ausblick und Abschluss**

Tagungs-Infos

Datum

Mittwoch, 07.11. 2012, 9.15 - 17.00 Uhr

Ort:

HAWK Hildesheim
Hohnsen 2, 31134 Hildesheim

Tagungs-Gebühr inkl. Imbiss und Getränke:

30 Euro bzw. 15 Euro ermäßigt

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.nifbe.de

Veranstalter:



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Geschäfts- und Ko-Stelle:

Tel.: 0541 -580 54 57-0 / Fax: -9

www.nifbe.de

E-Mail: info@nifbe.de

Gefördert durch:



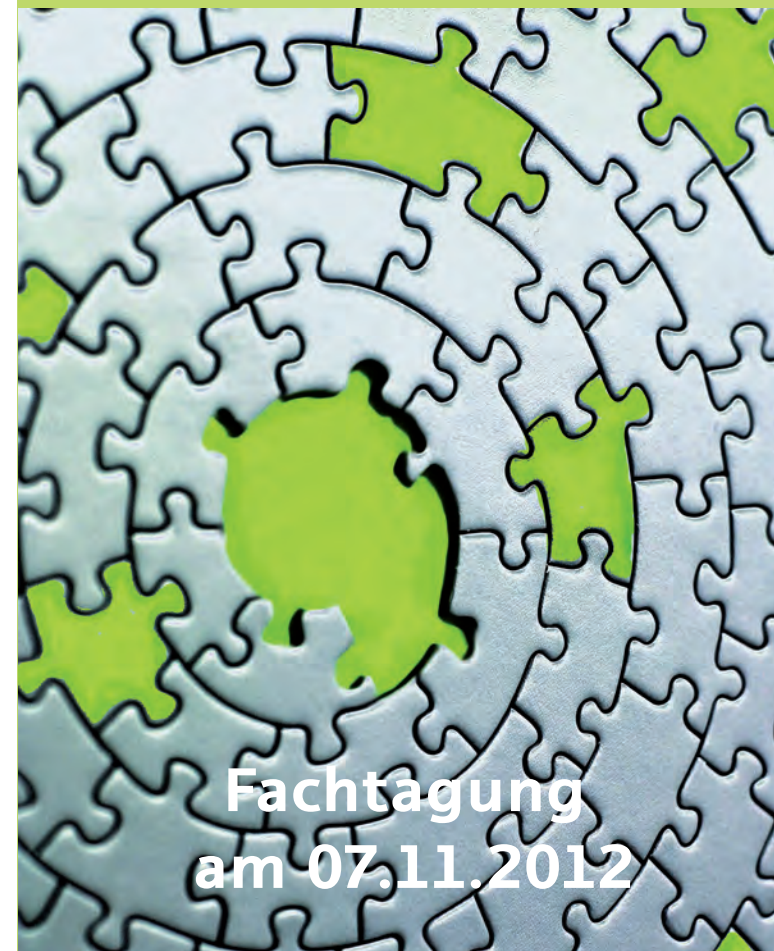
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Die professionelle Kindertagesstätte

- Wie Praxis Komplexität organisiert -



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung



Die professionelle Kindertagesstätte – wie Praxis Komplexität organisiert–

Im Zuge der Reformbemühungen frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung wird in den letzten Jahren immer deutlicher, dass KiTas als Bildungsorganisationen herausgefordert sind, vielfältige und spannungsreiche Anforderungen multiprofessionell zu gestalten. Die Modernisierung frühkindlicher Bildung gelingt dann, wenn sich Tageseinrichtungen auf die heterogenen Bedarfe sozialer Umgebungen einstellen können und sie in diesem Anpassungsprozess wiederum von ihrer Umwelt nachhaltig wahrgenommen und fachlich anspruchsvoll begleitet werden.

Im pädagogischen Alltag bringen nicht einfach nur Fachkräfte ihre Kompetenzen bei der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ein. Professionelle KiTas zeichnen sich vielmehr dadurch aus, dass sie sich als ein komplexes System in einem dynamischen gesellschaftlichen Umfeld verstehen, das mehr ist als die Summe von Bildung, Betreuung und Erziehung. Tageseinrichtungen für Kinder gestalten ihren Alltag als pädagogische Organisation unter oft schwierigen Bedingungen. Beste Praxis organisieren sie etwa durch eine gute Zusammenarbeit im Team, unterstützt durch die Einrichtungsleitung und innerbetriebliches Management, durch eine abgestimmte Zusammenarbeit mit den Trägern und eine gute Vernetzung im Sozialraum. Im Dialog mit den Kindern und ihren Familien entwickeln sie im Team ihre pädagogischen Konzeptionen weiter. All das macht deutlich, wie hoch und unter-

schiedlich der Erwartungshorizont ist, der heute für die Organisation KiTa besteht.

Unstrittig ist: Tageseinrichtungen für Kinder als Bildungs-Räume schaffen förderliche Bedingungen für die Entwicklung und das Aufwachsen der Kinder. In der gegenwärtigen Umbruchphase erleben KiTas jedoch auch ein Spannungsverhältnis zwischen normativen Ansprüchen und ihren oft begrenzten Möglichkeiten. Gleichwohl zeigt die hohe Motivation von KiTas bei der Umsetzung ihres heterogenen Auftrags ein differenziertes Bild davon, wie Veränderungspotentiale genutzt werden, wo pädagogische Professionalität gelingt, wo aber auch weiterhin Veränderungsbedarf besteht.

Zielgruppen und Zielsetzung der Fachtagung

Die Tagung will zum einen den Dialog zwischen denjenigen fördern, die eine gemeinsame Verantwortung für eine gelingende Bildung, Erziehung und Betreuung aller Kinder in KiTas tragen: pädagogische Fachkräfte und die, die es werden wollen, Fachschul- und Hochschullehrende/ForscherInnen, FachberaterInnen, WeiterbildnerInnen, TrägervertreterInnen sowie PolitikerInnen. Zum anderen will die Tagung aufzeigen, wie es KiTas als Organisationen gelingt, die vielfältigen, an sie herangetragenen Erwartungen umzusetzen. Diskutiert wird, wo Grenzen für die Organisation liegen und wo weitere Entwicklungsbedarfe bestehen. In diesem Sinne will die Fachtagung im Rahmen von Fachvorträgen, Foren und einer Podiumsdiskussion ausreichend Gelegenheit bieten, die Frage nach der weiteren Gestaltung von Kindertageseinrichtungen als professionelle Organisationen gemeinsam zu diskutieren

Tagungs-Programm

- ab 9.15 Uhr **Ankommen und Anmelden**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- Prof. Dr. Christiane Diemel (Präsidentin HAWK)
 - Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich (Präsident der Universität Hildesheim)
 - Reinhard Sliwka (nifbe-Geschäftsführer)
- 10.30 - 11.00 Uhr **Vortrag I**
„Kitas als professionelle Organisationen – aus Perspektive der Forschung, Ausbildung und Lehre“
- Prof. Dr. Stefan Brée (HAWK Hildesheim)
 - Prof. Dr. Peter Cloos (Kompetenzzentrum Frühe Kindheit der Universität Hildesheim)
- 11.00 - 11.30 Uhr **Vortrag II**
„Kitas als professionelle Organisationen – aus Perspektive der Praxis“
- Gabi Wiegel (Kita-Leiterin und Buchautorin)
- 11.30 - 12.00 Uhr **TeilnehmerInnen-Interaktion**
Inter-Aktion in Organisation oder Organisation in Inter-Aktion - „...sonst rollt der Ball nicht!“
- Prof. Dr. Stefan Brée
- 12.00 - 13.30 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13.30 - 15.00 Uhr **Foren 1-8**
„Aktuell, konkret, empirisch, gehaltvoll“

